

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

12. Stück, 01.08.1942

Oldenburgisches Gesetzblatt.

LII. Band.

12. Stück

Ausgegeben zu Oldenburg (Oldb), den 1. August 1942.

J n h a l t :

Nr. 17. Gesetz vom 21. Juli 1942 über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Oldenburg für das Rechnungsjahr 1941.

Nr. 17.

Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Oldenburg für das Rechnungsjahr 1941.
Oldenburg, den 21. Juli 1942.

Das Staatsministerium hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1.

Der Haushaltsplan des Landes Oldenburg für das Rechnungsjahr 1941 wird, wie die Anlage ergibt, geändert.

Im ordentlichen Haushalt treten hinzu

an Einnahmen . . .	2 900 R.M.
an Ausgaben . . .	2 900 R.M.

Der Gesamtabschluß des ordentlichen Haushalts

für das Rechnungsjahr 1941 ergibt somit in Ein-
nahme und Ausgabe 33 791 850 *R.M.* und zwar
33 640 900 *R.M.* an fortdauernden Einnahmen
150 950 *R.M.* an einmaligen Einnahmen
und
33 590 850 *R.M.* an fortdauernden Ausgaben
201 000 *R.M.* an einmaligen Ausgaben.

§ 2.

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. April
1941 an in Kraft.

Oldenburg, den 21. Juli 1942.

Staatsministerium.

(Siegel.)

Joel.

Im Namen des Reichs verkünde ich das vor-
stehende Gesetz, dem die Reichsregierung ihre Zu-
stimmung erteilt hat.

Oldenburg, den 21. Juli 1942.

Der Reichsstatthalter
in Oldenburg und Bremen.

(Siegel.)

Wegener.

Nachtrag zum Haushaltsplan des Landes Oldenburg für das Rechnungsjahr 1941.

Einzelplan	Kap.	Tit.	Gegenstand	Bis-	für 1941		Neuer Betrag für 1941
				heiger Betrag für 1941	treten hinzu	fallen weg	
				<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
II			Ordentlicher Haushalt.				
			Innere Verwaltung (ohne Landwirtschaft).				
	22		Straßenwesen				
			II. Ausgabe.				
			a) Fortdauernde				
			Ausgaben.				
			Persönliche Ausgaben.				
	100		Besoldungen	160 700	—	—	160 700
	23		Häfen.				
			II. Ausgabe.				
			b) Einmalige Ausgaben.				
	505		Wiederherstellung der				
			Hafenkaje Hunte-				
			brück-Süd	—	5 500	—	5 500

Erläuterungen:

Zu Kap. 22 Tit. 100.

In 5 Straßenmeisterstellen der Gruppe A 5 b erhalten die gegenwärtigen Inhaber (Regierungsbauinspektoren) für ihre Person die Besoldung der Gruppe A 4 c 2.

Veranschlagt sind:

Zu Kap. 23 Tit. 505.

Die Wiederherstellung der durch Hochwasser zerstörten Kaje der Hafenanstalt Huntebrück-Süd ist für den Umschlagverkehr dringend erforderlich.

Einzelplan	Kap.	Tit.	Gegenstand	Bis-	für 1941		Neuer
				heriger Betrag für 1941 <i>R.M.</i>	treten hinzu <i>R.M.</i>	fallen weg <i>R.M.</i>	Betrag für 1941 <i>R.M.</i>
III	62		Innere Verwaltung (Landwirtschaft). Wasserwirtschafts- verwaltung (Wasser- und Kulturbau). II. Ausgabe. a) Fortdauernde Ausgaben. Persönliche Ausgaben.				
		104	Unterhaltszuschüsse der Beamten im Vor- bereitungsdienst, Be- züge der Militär- und Versorgungsanwärter während des Vorbe- reitungs-, Ausbil- dungs- oder Probe- dienstes sowie Beihil- fen für künftige Be- amte während der Ausbildungszeit . . .	—	600	—	600
IV	96		Kirchen und Schulen. Abteilung: Erziehung. Oldenburgische Lehrer- bildungsanstalt in Vechta.				

Erläuterungen:

Zu Kap. 62 Tit. 104.

Ausbildungsbeihilfe für einen Anwärter des gehobenen technischen Dienstes der Wasserwirtschaftsverwaltung. Eingestellt gemäß Runderlaß des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 22. 2. 1941, I A 13 — 5271 II.

Einzelplan	Kap.	Tit.	Gegenstand	Bis-	für 1941		Neuer
				heriger Betrag für 1941 <i>R.M.</i>	treten hinzu <i>R.M.</i>	fallen weg <i>R.M.</i>	Betrag für 1941 <i>R.M.</i>
			II. Ausgabe.				
			a) Fortdauernde Ausgaben.				
			Sächliche Ausgaben.				
	233		Kranken- und Unfall- versorgung der Jung- männer	3 000	—	1 200	1 800
	236		Instandhaltung, Ergän- zung und Reinigung der Bekleidung und Ausrüstung der Jung- männer sowie An- schaffung und Unter- haltung der Anstalts- wäsche	21 000	—	—	21 000
			Hiervon 12 000 <i>R.M.</i> k. w.				
	97		Oldenburgische Lehrer- innenbildungsanstalt in Dötlingen.				
			II. Ausgabe.				
			a) Fortdauernde Ausgaben.				
			Sächliche Ausgaben.				
	233		Kranken- und Unfall- versorgung der Jung- mädchen	1 125	—	450	675

Erläuterungen:

Zu Kap. 96 Tit. 233.

Eingestellt sind für 120 Jungmänner je 15 *R.M.* = 1800 *R.M.*

Zu Kap. 97 Tit. 233.

Eingestellt sind für 45 Jungmädchen je 15 *R.M.* = 675 *R.M.*

Einzelplan	Kap	Tit.	Gegenstand	Bis-	für 1941		Neuer
				heriger Betrag für 1941	treten hinzu	fallen weg	Betrag für 1941
				<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
		236	Instandhaltung, Ergänzung und Reinigung der Bekleidung und Ausrüstung der Jungfrauen sowie Anschaffung und Unterhaltung der Anstaltswäsche	16 975	—	—	16 975
			Hiervon 13 500 <i>RM</i> k. w.				
	103 (neu)		Staatliche Landfrauenschule in Vechta.				
			I. Einnahme.				
			a) Fortdauernde Einnahmen.				
		1	Einnahmen aus Dienstgrundstücken sowie von Miet- und Dienstwohnungsinhabern . .	—	390	—	390
		3	Gebühren und Strafen .	—	—	—	—
		6	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—

Erläuterungen:

Zu Kap. 103.

Die Schule ist zum 1. Oktober 1941 übernommen. Der Schulbetrieb beginnt erst im April 1942.

Vgl. Erlaß des Reichsministers der Finanzen vom 16. 2. 1942, LG 4020 Old — 11 I A.

Zu Kap. 103 Tit. 1.

Veranschlagt sind an Miete

für 1 Lehrperson für 3 Monate 90 *RM*

für 5 Hausarbeiter für 6 Monate 300 „

Zusammen 390 *RM*.

Einzelplan	Kap.	Tit.	Gegenstand	Bis-	für 1941		Neuer	
				heriger Betrag für 1941 <i>R.M.</i>	treten hinzu <i>R.M.</i>	fallen weg <i>R.M.</i>	Betrag für 1941 <i>R.M.</i>	
		20	Unterhaltsbeiträge der Schülerinnen	—	—	—	—	
		21	Einnahmen aus Ver- pfl e g u n g	—	900	—	900	
		22	Aus der Landwirtschaft	—	1 500	—	1 500	
			Summe der Einnahmen	—	2 790	—	2 790	
			II. Ausgabe.					
			a) Fortdauernde					
			Ausgaben.					
			Persönliche Ausgaben.					
		102	Hilfsleistungen durch Beamte	—	770	—	770	
		103	Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte .	—	4 000	—	4 000	
			Summe Titel 100 bis 199	—	4 770	—	4 770	

Erläuterungen:

Zu Kap. 103 Tit. 21.

Veranschlagt sind aus Verpfl e g u n g

für 1 Lehrperson für 3 Monate je 50 *R.M.* 150 *R.M.*für 5 Hausarbeiter für 6 Monate je 125 *R.M.* 750 „

Vgl. Tit. 231.

Zusammen 900 *R.M.*

Zu Kap. 103 Tit. 22. Vgl. Tit. 232.

Zu Kap. 103 Tit. 102.

Veranschlagt sind für die kommissarisch beauftragte Leiterin:

Grundgehalt 2 925 *R.M.*

Wohnungsge!dzuschuß 348 „

Zusammen 3 273 *R.M.*

Davon ab infolge der Kürzung der Beamten- usw.

Gehälter 200 „

Bleiben 3 073 *R.M.*Davon 3/12, mithin 770 *R.M.*

Zu Kap. 103 Tit. 103.

Übersicht über den Bedarf an nichtbeamteten Hilfskräften.

Vergütungsgruppe oder Dienstzweig	Anzahl der nichtbeamteten Hilfskräfte, die		
	im Haushalts- plan für 1940 angesetzt sind	am 1. Oktober 1940 vorhan- den waren	für das Rechnungsjahr 1941 durchschnittlich erforderlich sind
1. Angestellte			
Tarifliche Angestellte (einschließ- lich der Jugendlichen unter 18 Jahren)			
Sonstiger Dienst			
Vergütungsgruppen VIII und IX	—	—	1
2. Arbeiter			
Hausarbeiter- und Reinmachedienst	—	—	2
Sonstiger Dienst	—	—	2
Zusammen	—	—	5

Zugang:

- 1 tarifliche Angestellte der Vergütungsgruppe VIII und
- 4 Arbeiter infolge Einrichtung der Schule

5 Hilfskräfte.

Veranschlagt sind:

1. Angestellte

- a) Tarifliche Angestellte (einschließlich der Jugend-
lichen unter 18 Jahren)

Grundvergütung 2 400 R.M.

Wohnungsgeldzuschuß 480 „

Zusammen 2 880 R.M.

- Davon ab infolge der Kürzung der Beamten-
usw. Gehälter 170 „

Bleiben 2 710 R.M.

Kinderzuschlag — „

Insgesamt 2 710 R.M.

- b) Landesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung
der Angestellten 140 „

Insgesamt für Angestellte 2 850 R.M.

2. Arbeiter

- a) Tarifliche und sonstige Dienstbezüge einschließ-
lich Reisekostenvergütungen und Umzugskosten-
auslagen 4 200 R.M.

- b) Landesbeitrag zur zusätzlichen
Altersversorgung der Arbeiter . . . 200 „

Insgesamt für Arbeiter 4 400 „

3. Reichsversicherungsbeiträge des Landes für Ange-
stellte und Arbeiter 750 „

Zusammen für Angestellte und Arbeiter 8 000 R.M.

Davon 6/12, mithin 4000 R.M.

Einzelplan	Kap.	Tit.	Gegenstand	Bis-	für 1941		Neuer
				heriger	treten	fallen	Betrag
				Betrag	hinzu	weg	für 1941
				<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
			Sächliche Ausgaben.				
	200		Geschäftsbedürfnisse	—	300	—	300
	204		Unterhaltung der Dienstgebäude . . .	—	—	—	—
	205		Luftschutzmaßnahmen Selbstschutz und im erweiterten Selbst- schutz	—	1 800	—	1 800

Erläuterungen:

Zu Kap. 103 Tit. 200.

Die Mittel der Tit. 201, 202 und 203 sind hier mitveranschlagt.

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedürfnisse	70 <i>R.M.</i>
2. Unterhaltung und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen .	— „
3. Bücherei	30 „
4. Post-, Telegraphen- und Fernsprechgebühren, so- wie Kosten für private Fernsprechanlagen . . .	200 „
Zusammen	300 <i>R.M.</i>

Zu Kap. 103 Tit. 205.

Veranschlagt sind:

1. Herrichtung und Unterhaltung von Luftschutzräumen ein- schließlich der ersten Geräte- und Materialbeschaffung, so- weit die Kosten 30 000 <i>R.M.</i> nicht übersteigen, sowie be- helfsmäßige Herrichtung von Luftschutzkellern .	300 <i>R.M.</i>
2. Sonstige Maßnahmen (Geräteergänzung, Ausbil- dung, Verdunkelung usw.)	1 500 „
3. Aufwendungen für die Heranziehung zur Dienst- leistung im Luftschutz	— „
Zusammen	1 800 <i>R.M.</i>

Einzelplan	Kap.	Tit.	Gegenstand	Bis-	für 1941		Neuer
				heriger Betrag für 1941 <i>R.M.</i>	treten hinzu <i>R.M.</i>	fallen weg <i>R.M.</i>	Betrag für 1941 <i>R.M.</i>
		206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen . . .	—	3 200	—	3 200
		209	Reisekosten	—	50	—	50
		211	Umzugskosten und Umzugskosten- beihilfen	—	200	—	200
		213	Vermischte Ver- waltungsausgaben . .	—	50	—	50
		230	Lehrmittel	—	—	—	—
		231	Verpflegungskosten . .	—	1 200	—	1 200
		232	Landwirtschaft	—	3 000	—	3 000
		233	Unfallversicherung . .	—	—	—	—

Erläuterungen:

Zu Kap. 103 Tit. 206.

Veranschlagt sind:

- | | | |
|---|-------|-------------|
| 1. Heizung | 1 500 | <i>R.M.</i> |
| 2. Beleuchtung und elektrische Kraft | 500 | „ |
| 3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. Abfuhr, Be-
und Entwässerung | 200 | „ |
| 4. Feuerversicherung, Steuern, Abgaben | 900 | „ |
| 5. Mieten | — | „ |
| 6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvor-
hergesehenes | 100 | „ |

Zusammen 3 200 *R.M.*

Zu Kap. 103 Tit. 231.

Veranschlagt sind die Verpflegungskosten für 1 Lehrperson und 5 Hausarbeiter für insgesamt 900 Tage sowie Kosten für die Anlegung von Vorräten. Vgl. Tit. 21.

Zu Kap. 103 Tit. 232.

Der eingestellte Betrag beruht auf Schätzung. Vgl. Tit. 22.

Einzelplan	Kap.	Tit.	Gegenstand	Bis-	für 1941		Neuer
				heriger	treten	fallen	Betrag
				Betrag	hinzu	weg	für 1941
				R.M.	R.M.	R.M.	R.M.
		234	Lehrwanderungen und andere Zwecke der praktischen Ausbildung	—	—	—	—
		235	Unterhaltung und Erhaltung der Anstaltswäsche sowie Reinigung der Kleidung der Schülerinnen . . .	—	300	—	300
			Summe Tit. 200 bis 499	—	10 100	—	10 100
			b) Einmalige Ausgaben.				
		500	Für den Ausbau der Gebäude	—	29 000	—	29 000
		501	Für Einrichtung des Schülerinnenheims, der Wohnungen der Lehrpersonen und des Hauspersonals einschließlich Wäsche . . .	—	35 000	—	35 000
		502	Für Einrichtung der Schule mit Inventar und Lehrmitteln	—	20 000	—	20 000
		503	Für Ankauf von lebendem und totem Inventar für die Landwirtschaft	—	20 000	—	20 000
			Summe Tit. 500 bis 503	—	104 000	—	104 000
			Summe der Ausgaben	—	118 870	—	118 870
			Zuschuß bei Kap. 103	—	116 080	—	116 080

Erläuterungen:

Zu Kap. 103 Tit. 500 bis 503.

Die Ausgaben sind erforderlich für den zweckmäßigen Ausbau der Gebäude, die Einrichtung der Schule, des Schülerinnenheimes und des landwirtschaftlichen Betriebes.

Einzelplan	Kap.	Tit.	Gegenstand	Bis-	für 1941		Neuer
				heriger Betrag für 1941 <i>R.M.</i>	treten hinzu <i>R.M.</i>	fallen weg <i>R.M.</i>	Betrag für 1941 <i>R.M.</i>
			Abteilung: Volksbildung.				
	111		Landesmuseum für Kunst- und Kultur- geschichte in Olden- burg.				
			I. Einnahme.				
			a) Fortdauernde Einnahmen.				
	2		Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder ent- behrlich gewordener Geräte, Ausstattungs- gegenstände, Druck- sachen, Akten, von Altstoffen u. dgl. . .	—	—	—	—
			II. Ausgabe.				
			a) Fortdauernde Ausgaben.				
			Sächliche Ausgaben.				
	230		Sammlungen Die Mittel sind übertragbar.	4 000	—	—	4 000

Erläuterungen:

Zu Kap. 111 Tit. 2.

Ob und welche Einnahmen zu erwarten sind, ist im voraus nicht zu übersehen.

Vgl. den Haushaltsvermerk zu Tit. 230.

Zu Kap. 111 Tit. 230.

Die Erträgnisse der früheren Theodor Francksen-Stiftung und des Vermächtnisses des Geh. Rats Professor Dr. Schütte sind

Einzelplan	Kap.	Tit.	Gegenstand	Bis-	für 1941		Neuer
				heriger Betrag für 1941	treten hinzu	fallen weg	Betrag für 1941
				<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
VII	166		<p>Der hier veranschlagte Betrag erhöht sich um die Erträgnisse der früheren Theodor Francksen-Stiftung und des Vermächtnisses des Geh. Rats Prof. Dr. Schütte, die zu Einzelplan VII Kap. 168 Tit. 6 ver-einnahmt werden.</p> <p>Der Haushaltsbewilligung tritt ferner hinzu der Erlös aus dem Verkauf von in Besitz des Landesmuseums befindlichen Sammlungsgegenständen (vgl. Tit 2).</p> <p>Allgemeine Finanzverwaltung. Finanzzuweisungen des Reichs.</p>				

Erläuterungen:

bestimmungsgemäß für das Landesmuseum, die letzteren insbesondere zur Erhaltung des Schütte-Lanz-Museums, zu verwenden.

Die Verwendung des Erlöses aus dem Verkauf entbehrlich gewordener Sammlungsgegenstände ist zur Ergänzung des Sammlungsbestandes des Landesmuseums erforderlich.

§ 2 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes vom 6. März 1942 (Old. Ges. Blatt S. 11) findet entsprechende Anwendung.

Einzelplan	Kap.	Tit.	Gegenstand	Bis-	für 1941		Neuer
				heriger Betrag für 1941	treten hinzu	fallen weg	Betrag für 1941
				<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
			I. Einnahme.				
			a) Fortdauernde				
			Einnahmen.				
		31	Anteil an der Totalisa-				
			torsteuer	—	—	—	—
			II. Ausgabe.				
			a) Fortdauernde				
			Ausgaben.				
			Sächliche Ausgaben.				
		233	Beteiligung der Renn-				
			vereine an der Totali-				
			satorsteuer	—	—	—	—
	168		Aus Vermögensanlagen				
			des Landes.				
			I. Einnahme.				
			a) Fortdauernde				
			Einnahmen.				

Erläuterungen:

Zu Kap. 166 Tit. 31.

Einnahmen sind während des Krieges nicht zu erwarten. Vgl. Tit. 233.

Eingestellt gemäß Erlaß des Reichsministers der Finanzen vom 29. 1. 1942, LG 4324 — 4 IA.

Zu Kap. 166 Tit. 233.

Ausgaben sind während des Krieges nicht zu erwarten. Vgl. Tit. 31. Den Rennvereinen wird der ihnen zustehende Anteil an der Totalisatorsteuer gegen Quittung überlassen.

Eingestellt gemäß Erlaß des Reichsministers der Finanzen vom 29. 1. 1942, LG 4324 — 4 I A.

Einzelplan	Kap.	Tit.	Gegenstand	Bis-	für 1941		Neuer
				heriger Betrag für 1941 <i>R.M.</i>	treten hinzu <i>R.M.</i>	fallen weg <i>R.M.</i>	Betrag für 1941 <i>R.M.</i>
		6	Vermischte Einnahmen	1 000	110	—	1 110
			II. Ausgabe.				
			a) Fortdauernde				
			Ausgaben.				
			Sächliche Ausgaben.				
	190	230	Abführung an das Son- dervermögen (Grund- stock)	25 440	—	—	25 440
			Der Ausgabeansatz er- höht oder vermindert sich um den Betrag der Mehr- oder Min- dereinnahmen bei Tit. 25 b.				
			Sonstiges.				
			II. Ausgabe.				
			a) Fortdauernde				
			Ausgaben.				
			Sächliche Ausgaben.				
	190	241	Abführung an die Aus- gleichsrücklage . . .	1 109 000	—	120 420	988 580

Erläuterungen:

Zu Kap. 168 Tit. 6.

Zur Verbuchung unvorhergesehener Einnahmen aus Anleiheab-
lösungsschuld nebst Auslosungsrechten in Höhe von nom.
57 412,50 *R.M.* und sonstiger unvorherzusehender Einnahmen.
Eingestellt sind hier die Erträge des in das Finanzvermögen
des Landes überführten Theaterpensionsfonds mit einem Be-
stande von nom. 23 137,50 *R.M.* und der ehemals Theodor-
Francksen-Stiftung mit nom. 662,50 *R.M.* sowie des Ver-
mächnisses des Geh. Rats Professor Dr.
Schütte mit 9 421,28 *R.M.* (vgl. Einzelplan IV Kap. 111
Tit. 230).

Abschluß.

Einnahmen mehr	2 900 R.M.
Ausgaben mehr	2 900 R.M.